

06.09.2017

Kleine Anfrage 271

des Abgeordneten Thomas Röckemann AfD

Verzögerung bei der Erteilung von Genehmigungen für Schwerlasttransporte

Nordrhein-Westfalen lebt als Wirtschaftsstandort von funktionierender Infrastruktur und reibungslosem Ablauf der Logistik.

Insbesondere im Bereich der Industrie sind häufig Schwertransporte nötig, um die Fertigungsprozesse hochqualitativer deutscher Produkte und Anlagen zu sichern.

Auch als Transit-Region zwischen den produzierenden und verarbeitenden Industrien und den großen Häfen an der Nordsee ist Nordrhein-Westfalen auf das reibungslose Funktionieren der vorgeschalteten Logistik und Lieferketten angewiesen.

Leider erweist sich die Bürokratie bei der Erteilung von Genehmigungen für Schwertransporte als bedenklich langsam, sodass es zu unnötigen Zeit- und damit Wertausfällen kommt. Die Bundesfachgruppe Schwertransporte und Kranarbeiten geht hier von 5-6 Wochen aus.

Auch der schlechte Zustand der Straßen und Brücken zwingt zu großen Umwegen und führt sowohl zum Verlust der Vertragsverlässlichkeit, als auch erhöhter Umweltbelastung.

Diese Probleme zu beheben ist dringend geboten, um die Attraktivität und Konkurrenzfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Nordrhein-Westfalen langfristig zu erhalten.

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie hoch schätzt die Landesregierung die Mehrkosten bei Schwertransporten ein, die durch Verzögerungen im Genehmigungsverfahren und Umwege wegen maroder Infrastruktur entstehen?
2. Welche Maßnahmen gedenkt die Landesregierung zu treffen, um die grundsätzlichen Probleme der Logistik-Branche in NRW zu beheben?
3. Wie lange ist die Bearbeitungszeit für Transportgenehmigungen?

Datum des Originals: 06.09.2017/Ausgegeben: 07.09.2017

4. Welche konkreten Maßnahmen plant die Landesregierung, um eine schnellere Genehmigung von Schwertransporten in der Verwaltung zu gewährleisten?
5. Plant die Landesregierung interne Schulungen für die Behördenmitarbeiter in Bezug auf verwaltungsrechtliche Entscheidungsmöglichkeiten im Genehmigungsverfahren?

Thomas Röckemann